

Leo Van-Jung, Fanny Mütter, Richard Beer-Hofmann
an Arthur und Olga Schnitzler, [24. 9.?] 1905

|Herrn D^r Arthur Schnitzler

Wien XVIII. Spöttelgasse 7.

Austria

Vienna

Edmund-Weiß-Gasse

Österreich

Wien

Venedig, Accademia di belle arti
di Venezia, La presentazione
della Vergine al Tempio

5 | **VENEZIA – Accademia di Belle Arti – La Presentazione della Vergine –
Tiziano**

Tizian

Lieber Arthur, erst heute schreib ich Ihnen, aber nicht weil ich an Sie vergessen
habe, sondern weil ich mich freue Sie bald wieder zu sehen und von den »Sün-
derinnen« zu hören. Einige Zeitungsnotizen haben mich sehr neugierig gemacht.

→Zwischenspiel. Komödie in
drei Akten

→Der Ruf des Lebens. Schau-
spiel in drei Akten

10 Handkuss der lieben Frau Olga und die allerherzlichsten Grüsse Ihnen von Ihrem
Leo.

[hs. Mütter:] Lieber Dr. und liebste Olga! Ich bleibe noch einige Tage hier und
werde den lieben Brief Olga's morgen beantworten. Für heute tausend Grüsse von
Ihrer alten

Fanny Mütter

15 [hs. Beer-Hofmann:] Lieber Arthur! Wir sind – hoffe ich Mittwoch oder Donners-
tag in Rodaun

Rodaun

Freuen uns Sie bald zu sehen.

Ihr

Richard

O DLA, A:Schnitzler, 85.1.4821.

Bildpostkarte

Handschrift Leo Van-Jung: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Franziska Mütter: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Richard Beer-Hofmann: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »S. Elisabeth[a di Lido (Venezia)], 24 [9] 05«.

8–9 *Sünderinnen*] Es dürfte sich um eine gemeinsame Bezeichnung für die zwei Stücke *Zwi-
schenspiel* und *Der Ruf des Lebens* handeln, die, noch ohne finalen Titel weitgehend fertig
gestellt waren, was in mehreren Zeitungen gemeldet worden war. Van-Jung kannte sie
beide, da Schnitzler sie ihm am 12. 8. 1905 vorgelesen hatte.

15–16 *Mittwoch oder Donnerstag*] Der Poststempel dieser Karte ist nur bei der Jahresan-
gabe verlässlich zu entziffern. Eine grobe Einordnung lässt sich mit Beer-Hofmanns
Zusammenstellung seiner Lebensdaten treffen: »Ende August, über Bozen an den Lido
(Hôtel des Bains), Bella Vengerova, Arthur Kaufmann, Leo Van Jung kommen nach.«
Die Tagesangabe des Poststempels ist zweistellig und beginnt mit einer »2«, so dass die
Karte Ende August oder Ende September anzusiedeln ist. Letzteres wiederum ist wahr-
scheinlicher, da es bis zum [7. 10. 1905] zu keinem gemeinsamen Treffen kam.